

Wurten- speicher

Ein See als Energiespeicher

Für die Energiewende braucht es leistungsfähige Speichermöglichkeiten. Der Wurtenspeicher ist das Herzstück der Kelag-Kraftwerksgruppe Fragant im Mölltal auf 1.700 Metern Seehöhe. Der Damm wird um 7 Meter erhöht und verdoppelt dadurch beinahe sein Speichervolumen von 2,7 auf 5 Millionen Kubikmeter Wasser. Anlagen wie der Wurtenspeicher können Netzschwankungen effektiv auffangen – ein wichtiger Beitrag zu nachhaltiger Energieversorgung in Kärnten.

Bauen im Bestand mal anders

Die Arbeiten im Bestand ermöglichen einen schnelleren Ausbau, da sie bestehende Energieinfrastruktur nutzen. Die Bedingungen der Erweiterungen im alpinen Raum sind für die STRABAG Einheiten logistisch und aufgrund schwieriger Bodenverhältnisse anspruchsvoll. Die großen Baugeräte mussten teils über eine kleine Straße mit über 10 % Steigung transportiert werden. Insgesamt hat STRABAG 246 Bohrpfähle hergestellt und in Rekordtempo eingebaut. Die Pfähle überschneiden sich und ragen bis zu 25 Meter tief in den Boden, weshalb das Team zentimetergenau arbeiten musste. Nebeneinander gelegt wären alle Pfähle zusammen etwa 2,8 km lang. Eine zusätzliche schützende Bodenplatte dichtet den Damm sicher vor Unterspülungen ab.

Anpassungen an neuen Pegel

Insgesamt wurden 230.000 m³ Material aus dem Steinbruch im Bereich der Stauwurzel entnommen und für die Aufschüttung der Sperre Wurten genutzt. Durch die Erhöhung müssen zahlreiche Bauwerke dem neuen Pegel des Wurtenspeichers angepasst werden. STRABAG erneuert außerdem die Schieberkammer des Werks für die Steuerung der Wasserversorgung sowie den Hochwassertrichter.

Für den Ausbau musste der Wurtenspeicher gleich zweimal vollständig entleert werden, im letzten Jahr und erneut Anfang dieses Jahres. Vor Wintereinbruch war eine Befüllung notwendig, damit der Damm keine Schäden nimmt. Durch Teamwork und zusätzliche Schichten, teils sogar nachts, konnte STRABAG die erste Etappe der Arbeiten pünktlich im Dezember 2025 ausführen.

© STRABAG



STRABAG
WORK ON PROGRESS